

**TOP 10**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Ortsbeirat Ruchheim	20.02.2017	öffentlich

### **Anfrage**

#### **Anfrage des Mitglieds der GRÜNEN im Ortsbeirat Direktanschluss Industriegebiet "Am Römig" an die A 61**

Vorlage Nr.: 20173903

**Die Grünen**  
**im Ortsbeirat**  
**Ruchheim**



#### **Jutta Kreiselmaier-Schricker**

Maxdorfer Str. 32  
67071 Ludwigshafen  
Telefon: (06237) 6 07 33  
E-Mail: [jk.schricker@t-online.de](mailto:jk.schricker@t-online.de)

Frau Ortsvorsteherin  
Heike Scharfenberger  
Stadtverwaltung Ludwigshafen  
Fachbereich Innensteuerung  
Sparte Recht, Versicherung  
und Gremien

Ruchheim, den 08.02.2017

#### **Anfrage: Direktanschluss Industriegebiet „Am Römig“ an die A 61**

Sehr geehrte Frau Scharfenberger,

für die Ortsbeiratssitzung am 20.02.2017 bitte ich die Stadtverwaltung um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Liegt der Stadt Ludwigshafen das von Amazon in Auftrag gegebene Verkehrsgutachten vor?

2. Wann wird der vollständige Inhalt des Gutachtens zum entstehenden LKW-, Sprinter- und PKW-Verkehr durch den Logistiker veröffentlicht?
3. Wird die Stadt Ludwigshafen ein eigenes verkehrstechnisches Gutachten in Auftrag geben und der Öffentlichkeit zugänglich machen?
4. Ist der Landesbetrieb Mobilität (LBM) zur Bewertung der verkehrlichen Auswirkungen der Amazon-Ansiedlung bereits eingebunden? Falls ja, wie bewertet der LBM die Verkehrssituation nach der Amazon-Inbetriebnahme? Können die mehrspurige Ampelkreuzung und die geplanten weiteren 5 Knotenpunkte den Verkehr ausreichend regulieren?
5. Hat sich die Einschätzung der Stadt Ludwigshafen, dass der Anschluss der Industrie- und Gewerbegebiete „Am Römig“ und „Nördlich A 650“ an die A 61 „**kein realistischer Lösungsansatz**“ wegen des Zeit- und Kostenaspekts ist, geändert? (Bereich Stadtplanung Ludwigshafen, 21.01.2013)
6. Liegt der Stadt Ludwigshafen ein Zeitplan zum Ausbau der A 61, Abschnitt A des sechsstreifigen Ausbaus (Autobahnkreuz Frankenthal bis Autobahnkreuz Mutterstadt) vor? Stehen der Beginn des Ausbaus und Dauer bereits fest?
7. Wäre ein Anschluss des Gewerbegebiets „Am Römig“ vor dem geplanten Ausbau der A 61 überhaupt denkbar?

### **Begründung:**

Im Widerspruch zu dem von Amazon behaupteten geringen Verkehrsaufkommen, hat die Ruchheimer Ortsvorsteherin, Frau Scharfenberger, in ihrer Neujahrsrede 2017 den Direktanschluss des Industriegebietes „Am Römig“ an die A 61 gefordert. Erstaunlich, da diese Option bereits im Januar 2013 von der Stadtverwaltung Ludwigshafen verworfen wurde (Stadtverwaltung, 21.01.2013).

Ein Anschluss an die bekannt überlastete A 61 ist vor allem auch deshalb abzulehnen, weil er ein 43-Hektar Gewerbegebiet auf Ruchheimer Gemarkung wahrscheinlicher macht. Tritt das ein, muss lt. Stadtverwaltung Ludwigshafen mit 6000 KFZ zusätzlich pro Tag gerechnet werden.

Bisher war der Kreuzungsumbau als Lösung aller Verkehrsprobleme – auch von der Ruchheimer Ortsvorsteherin - dargestellt worden. Es stellt sich die grundsätzliche Frage, was diesen Meinungsumschwung bewirkt hat - und ob der zu erwartende Verkehr auch durch die Megakreuzung nicht mehr beherrschbar ist?

Nach der Ansiedlung von Amazon muss die Ruchheimer Bevölkerung von jedem weiteren Verkehrsaufkommen, von Lärm- und Schadstoffemissionen, geschützt werden. Erreichbar ist dies allein mit dem Verzicht auf ein Gewerbegebiet „Nördlich A 650“ und mit dem Erhalt des Bodens und der Arbeitsplätze für die Landwirtschaft. Die Interessen der Ruchheimer Bevölkerung müssen von Stadtspitze und im Stadtrat Ludwigshafen endlich angemessen vertreten werden.